



Eingabe Bezirksversammlung Wandsbek  
(bzw. Regional- oder Fachausschuss)

**Julian & Marie Kindertagesstätten GmbH**  
Kita Waldweg

[REDACTED]  
Waldweg 99  
22393 Hamburg

[REDACTED]  
[REDACTED]

Hamburg, den 21.12.2020

Anliegen: Erhöhung der Verkehrssicherheit im direkten Umfeld der Kita Waldweg (Soziale Einrichtung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute in meiner Rolle als Träger stellvertretend für die Kinder, Familien und das Kita-Team mit einer Eingabe an Sie. Mein Ziel ist, Sie auf die unzureichende Verkehrssicherheit im Umfeld der Kita Waldweg aufmerksam zu machen, so dass geeignete Maßnahmen beschlossen werden können.

Die Kita Waldweg wurde im April 2019 eröffnet. In der Kita werden bis zu 72 Kinder betreut. Unsere Kita in HH-Sasel liegt direkt an einer Kreuzung (Waldweg / Perlbergweg) im Bereich einer auslaufenden Kurve. Der Waldweg stellt eine Hauptverkehrsader mit Busverkehr zwischen den Stadtteilen Sasel und Volksdorf dar.

Der **Kita-Haupteingang** mit direktem Zugang zur Straße befindet sich im Waldweg. Ausschließlich PKWs können die Zufahrt über den Perlbergweg nutzen, da hier keine Separierung zwischen fußläufiger und motorisierter Zuwegung möglich ist und die resultierende Gefahrenlage, insbesondere für Kleinkinder, zu hoch ist. Angrenzende Fußwege im Perlbergweg im Bereich der PKW-Zufahrt sind nicht vorhanden.

Viele Familien in unserer Kita sind in der direkten Nachbarschaft wohnhaft und erreichen die Kita fußläufig (d.h. zu Fuß, mit dem Kinderwagen, Laufrad, Fahrrad etc.).

#### **Unsere Verbesserungsvorschläge:**

1. Anordnung einer **Tempo-30 Zone** im unmittelbaren Bereich der Kita Waldweg als soziale Einrichtung mit entsprechenden **Verkehrszeichen** bzw. **Hinweisschildern** (z.B. Hinweis Kita, zeitliche Eingrenzung: Mo.-Fr., 7-19 Uhr).
2. Einrichtung eines **Zebrastrreifens** oder einer **Verkehrssampel** über den Waldweg im Bereich der Kita, um häufige Fahrbahnüberquerungen durch Fußgänger – beispielsweise in Bring- & Holsituationen der Familien – zu erleichtern.
3. Anbringung eines **Gitters / Durchlaufschutzes**, um zu verhindern, dass Kinder beim Verlassen der Kita über den schmalen Fußweg direkt auf den Waldweg gelangen.

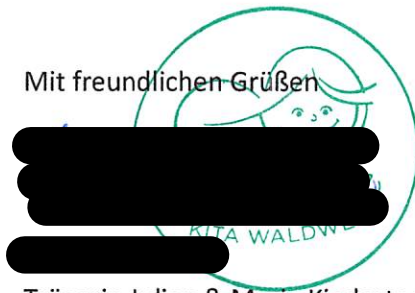
### Weiterführende Erläuterungen zu den Verbesserungsvorschlägen 1-3:

1. Der Waldweg ist vergleichsweise stark befahren und das Gefahrenpotential wird durch die auslaufende Kurve deutlich erhöht (eingeschränktes Sichtfeld). Die geforderte Tempo-30 Zone betrifft den Waldweg im Bereich der Kita sowie den Kreuzungsbereich mit dem Perlbergweg. Dort beginnt aktuell hinter der Kita eine Tempo-30 Zone.  
Laut Bundesrat soll Tempo-30 vor Kindergärten der Regelfall sein. Der Weg hierfür wurde am 10.03.2017 frei gemacht (BR-Drs. 85/17). Der ADAC vertritt die Position, dass nachvollziehbar begründete Tempo-30 Anordnungen auf kurzen Streckenabschnitten (400-800 Meter) von Kraftfahrern durchaus akzeptiert werden.
2. Das Überqueren des Waldweges führt in der Praxis aufgrund des Autoverkehrs und der Sichteinschränkungen häufig zu Problemen. Erschwert wird die Situation durch die Lage der Kita im Kreuzungsbereich.  
Der nächste Zebrastreifen ist ca. 250Meter von der Kita entfernt und befindet sich im Bereich der Bushaltestelle Steigwegel.
3. Da der Fußweg im Waldweg im Kita-Ausgangsbereich vergleichsweise schmal ist (ca. 2,3 Meter) ist es in der Praxis mehrfach vorgekommen, dass Kinder ungehindert auf die Straße gelangt sind. Folglich haben Eltern wiederholt die Forderung einer „Durchlaufsicherung“ an die Kita gerichtet.  
Die von uns im Januar 2020 befragte Straßenverkehrsbehörde am PK35 wird nach eigener Aussage ein Schutzgitter vor Ort nicht anordnen, weil der Gehweg als zu eng angesehen wird. Aus unserer Sicht ist die Anbringung möglich und sinnvoll. Aus- Kinder- & Familienperspektive ist die zusätzliche Sicherung insbesondere aufgrund des Gehwegbreite empfehlenswert. Die aktuelle Sicherung auf dem Kitagelände sowie auf dem Übergangstreifen zwischen der Kita und dem Gehweg (öffentlicher Grund) ist angemessen. Hier befinden sich zwei Pforten, so dass ein „Durchlaufkorridor“ entsteht.

Ich möchte die Bezirksversammlung (bzw. den Regional- oder Fachausschuss) um Prüfung meiner Eingabe bitten.

Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung. Zudem plane ich, an der entsprechenden Versammlung teilzunehmen, so dass eine persönliche Stellungnahme möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Trägerin Julian & Marie Kindertagesstätten GmbH

### Anlagen:

- Flurkarte Waldweg 99 (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)
- 5 Fotos (zur Visualisierung der vor Ort Situation)